



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM SOLDALIT®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Soldalit ist eine hochspezialisierte, silikatische Fassadenfarbe auf Basis einer bewährten Bindemittelkombination von Kieselzol und Wasserglas. Diese Bindemittelkombination ermöglicht silikatische Anstriche nicht nur auf mineralischen, sondern auch auf einer Vielzahl organischer Untergründe – direkt und ohne zusätzliche Haftbrücken. Damit begründet KEIM Soldalit eine neue Generation der Silikatfarbe, die Sol-Silikatfarbe, die eine bis heute nicht gekannte Anwendungsbreite erlaubt. Gefüllt und pigmentiert mit witterungsbeständigen Füllstoffen und rein anorganischen Pigmenten verbindet KEIM Soldalit alle Vorteile der klassischen Dispersionssilikatfarbe mit der Untergrundvielfalt organisch gebundener Farbsysteme KEIM Soldalit erfüllt auch die Anforderungen der DIN 18363 Abs. 2.4.1 „Dispersionssilikatfarbe“.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Soldalit eignet sich für die Renovierung und den Neuanstrich von tragfähigen, dispersions- und silikonharzgebundenen Anstrichen und Putzen ebenso wie für mineralische Untergründe. Ausgenommen sind Holz, plastelastische Beschichtungen, verseifungsfähige Altfarben (z. B. bestimmte Ölfarben), nicht benetzbare Untergründe (z. B. Lacke) und Porenbeton-Montagebauteile. Nach einer Grund- und Schlussbeschichtung im Soldalit-System kann im KEIM Design-Lasur-System lasierend gestaltet werden.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Bindemittelbasis: Kombination aus Kieselzol und Wasserglas (= „Sol-Silikat“)
- universell anzuwenden
- hoch witterungsbeständig
- UV-stabil, säurebeständig, antistatisch
- alkalisch, daher keine Topfkonservierung
- nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- lichtecht pigmentiert
- mineralisch matt
- diffusionsoffen, nicht filmbildend, mikroporös
- hoch wasserabweisend
- ohne Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern
- pilz- und algenwidrig dank idealem Feuchtehaushalt

Materialkenndaten:

- Spezifisches Gewicht: ca. 1,5 - 1,7 g/cm³
- Organischer Anteil: < 5 %

- pH-Wert: ca. 11
- Farbtonbeständigkeit: A1
(Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt-Nr. 26)

Nach DIN EN 1062-1:

(Detailangaben siehe Gutachten FPL)

- Wasserdampfdiffusionsstromdichte: $V \geq 2000 \text{ g}/(\text{m}^2 \cdot \text{d})$
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $s_d \leq 0,01 \text{ m}$
(Trockenschichtdicke ca. 236 µm)
Klasse I
nach DIN EN ISO 7783-2
- Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h): $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
(Trockenschichtdicke ca. 338 µm)
Klasse III (< 0,1)
nach DIN EN 1062-3
- Glanzgrad bei 85°: 1,5
(Trockenschichtdicke ca. 100 µm)
matt (< 10)
nach DIN EN ISO 2813

Farbtöne:

Weiß, KEIM Palette Exklusiv, KEIM Farbkarte Avantgarde, Volltöne bzw. Monochromtöne nur als 9001S - 9012S lieferbar.

HBW ≥ 30 auf WDVS.

Abtönen nur mit KEIM Soldalit-Monochromtönen!

Beachte:

Das Vermischen mit systemfremden Produkten ist unzulässig! Dies gilt auch für KEIM-Produkte, die nicht Bestandteil des Soldalit-Systems sind.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen.

Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln.

Stark saugende Flächen sind mit KEIM Soldalit-Fixativ zu grundieren. Bei ausgebesserten Untergründen sowie bei



Untergründen mit Strukturunterschieden bzw. Haarrissen ist der Grundanstrich anstatt mit KEIM Soldalit mit KEIM Soldalit-Grob (= höher gefüllt) auszuführen. Bei größeren Rissen oder starken Strukturunterschieden kann anstelle von KEIM Soldalit-Grob eine Grundbeschichtung mit KEIM Contact-Plus notwendig werden.

Verarbeitung:

KEIM Soldalit kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse: 0,79 mm bzw. 0,031 inch; weitere Infos siehe TM zur Airless-Technik). Zwischen Grund- und Schlussanstrich ist eine Trocknungszeit von mind. 12 Std. einzuhalten.

Grundanstrich:

KEIM Soldalit im Normalfall unverdünnt bzw. bis ca. 5% mit KEIM Soldalit-Fixativ verdünnt, applizieren. Bei stark saugenden Untergründen kann bis max. 10 % (bis zu max. 2,5 Liter pro 25 kg Farbe) mit KEIM Soldalit-Fixativ verdünnt werden.

Schlussanstrich:

KEIM Soldalit, unverdünnt aufbringen.

Hinweis:

Bei nachträglichen Ausbesserungen bringt die Verarbeitung von unverdünntem Material mit der Rolle die besten Ergebnisse.

Verarbeitungsbedingungen:

Umluft- und Untergrundtemperatur $> + 5$ °C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Anstrichflächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

Verbrauch:

(für zweimaligen Anstrich auf glattem Untergrund) ca. 0,45 kg/m² KEIM Soldalit

Dieser Verbrauchswert ist ein Richtwert. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeanstriche zu ermitteln.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

5 kg und 25 kg Gebinde

6. LAGERUNG

ca. 12 Monate, kühl, frostfrei, gut verschlossen.

Beachte:

Materialreste aus angebrochenen Gebinden sind in entsprechender kleinerer Gebinde umzufüllen, um den Luftgehalt im Eimer möglichst gering zu halten.

7. ENTSORGUNG

EG Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: M-SK 01

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

